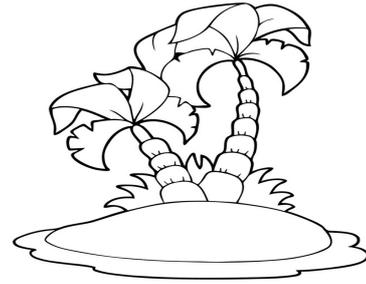


Ameland 2022



Lager-ABC

A wie Abmelden/Absprechen

Das Lagergelände wird nur nach Absprache mit den Gruppen- oder Lagerleitern verlassen. Das Abmelden ist unbedingt erforderlich, nicht um dich zu ärgern oder deine Freiheit einzuengen, sondern damit das Lagerteam immer den Überblick über alle ihm anvertrauten Kinder behält.

wie AA= Abendaufsicht

Zur Schlafenszeit gibt es Betreuer, die ihr bei Nöten und Sorgen jederzeit ansprechen könnt. Sie sorgen zudem dafür, dass die Nachtruhe von allen Lagerkindern eingehalten wird.

B wie Betreuer

Zu unserem Team zählen Lagerleitung, Küchenteam und Betreuer. Wir versuchen jederzeit für euch da zu sein, wenn ihr Fragen und Probleme habt. Gemeinsam werden wir unsere Freizeit gestalten und Ausflüge machen.

C wie Chaos

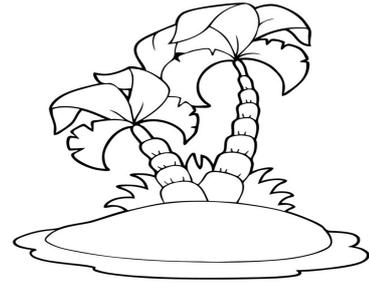
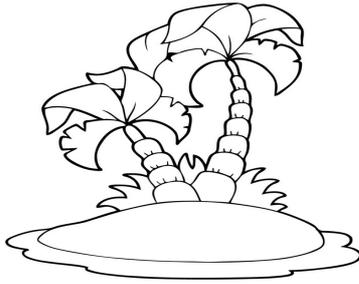
Ein gesundes Chaos ist gewollt und nicht schlimm. Aber es sollte im Rahmen bleiben

D wie Duschen

Duschen gehört ganz selbstverständlich zur Körperpflege. Bitte das anschließende Säubern der Dusch- und Waschräume nicht vergessen. Auch die Zähne könnten zwischendurch mal eine Munddusche vertragen.

E wie Erste Hilfe

Wenn ihr Erste Hilfe in Form von Pflastern oder ähnlichem benötigt, so wendet euch einfach an die Betreuer. Juckende Mückenstiche werden von uns natürlich auch versorgt. Und sollte doch einmal "Heimweh" entstehen, so behandeln wir das natürlich auch.



F wie Fahrrad

Während unserem Aufenthalt auf Ameland werden wir uns Fahrräder leihen. Hiermit wollen wir jede Menge Ausflüge machen. Aber keine Angst, die höchsten Berge auf Ameland sind die Dünen. Bei unseren Ausflügen halten wir uns an die Absprachen mit den Betreuern und fahren nicht auf eigene Faust und wir beachten natürlich die Verkehrsregeln. Auch wenn die Fahrräder nur geliehen sind, sollten wir sie so behandeln, als wären es unsere eigenen.

Bei Fahrten mit dem Fahrrad besteht für alle Kinder selbstverständlich Helmpflicht. (werden von euch mitgebracht)

wie Freizeit

Freizeit soll in unserem Lager nicht zu kurz kommen. Neben verschiedenen Angeboten und Ausflügen, bleibt immer noch genügend Zeit um euren Tag selbst zu bestimmen.

Wie Fußball

Fußballspielen u.a. ist auf der großen Wiese vor dem Lager erlaubt. Im Gebäude ist das Ballspielen allerdings verboten. Der Platz auf dem Gelände ist groß genug.

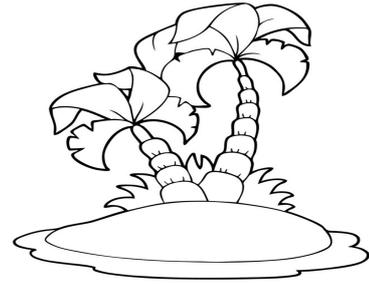
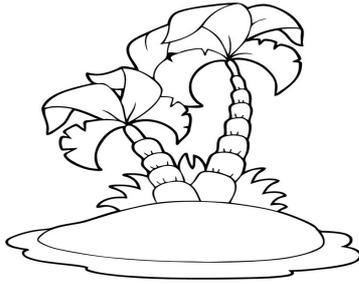
G wie Gemeinschaft

Die Kinder werden in Gruppen zusammengefasst. Jede Gruppe bekommt einen Betreuer als Gruppenleiter. Alle zusammen bilden eine kleine Gemeinschaft. Alle Gruppen und Betreuer zusammen bilden eine große Gemeinschaft:

Die LAGERGEMEINSCHAFT! Die Regeln und Vorschriften der Lagergemeinschaft sind im Interesse aller einzuhalten, damit unsere gemeinsame Ferienfreizeit harmonisch abläuft. Hierbei ist jeder einzelne gefragt, auch DU.

wie Gespräche

Auch in einer guten Gemeinschaft kann es einmal zu Problemen kommen. Das ist normal. Aber wir sollten dann gemeinsam darüber reden und versuchen diese zu lösen. Gespräche sollten aber nicht hinter dem Rücken anderer ablaufen. Wenn ihr Hilfe braucht, könnt ihr jeder Zeit einen Betreuer ansprechen.



H wie Homepage

Wir werden während der Woche versuchen immer wieder Bilder von unserem Lagerleben auf unsere Homepage (www.jugend-freizeit-schmidt.de) einzustellen. So haben eure Eltern die Möglichkeit an unserem Lager von zu Hause aus teilzunehmen.

wie Handy

Handys unter den Kindern sind nicht erwünscht! Wir möchten im Lager mit euch Zeit verbringen, da stören Handys und andere elektronische Spielgeräte nur. Sollten während der Woche derartige Geräte auftauchen, werden diese von uns eingesammelt und ihr könnt sie am Ende der Veranstaltung wieder bei uns abholen. Am Besten lasst ihr sie also direkt zu Hause. Die Lagerleitung und die Betreuer halten für den Kontakt zu euren Eltern und für den Notfall natürlich ein Handy bereit. Eure Eltern bekommen unsere Nummern kurz vor der Abreise.

wie Hausordnung

Wie in jedem Haushalt gibt es auch bei uns Regeln, an die sich alle Kinder und Betreuer halten müssen. Diese werden wir euch am ersten Tag vorstellen und erwarten, dass sich jeder Bewohner des Hofes daran hält. Schließlich möchten wir ja noch mal wiederkommen dürfen.

I wie Infowand

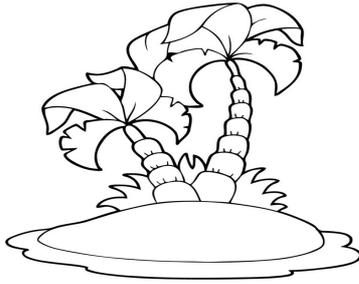
Im Gruppenraum werden wir eine Infowand aufbauen. Hier findet ihr alle wichtigen Infos zu Ausflügen, möglichen Programmen und den Essensplan.

J wie Jugendschutz

Selbstverständlich halten wir uns an das Jugendschutzgesetz.

K wie Küche

Das Küchenteam versucht jeden Tag ein leckeres Essen zuzubereiten. Bei den Mahlzeiten tut sich jeder nur so viel auf den Teller wie er auch essen kann. Lieber holt man sich noch etwas nach, als Essen wegzuschmeißen. Und wenn du mal nicht weißt, ob du es wirklich magst, dann solltest du aber wenigstens mal probieren. Als Spielplatz ist die Küche natürlich tabu.



wie Kiosk

Täglich werden wir einen kleinen „Lagerkiosk“ öffnen. Hier habt ihr dann Gelegenheit euch noch etwas Süßes oder ähnliches zu kaufen.

wie Kritik

Kritik ist kein Meckern! Wenn euch etwas stört, dann kommt zu uns und sprecht uns an. Wir Betreuer brauchen eure Kritik (positive wie auch negative) für unsere Gespräche in der Lagerrunde der Betreuer.

wie kaputt gehen

Wo viele Leute zusammen leben, kann natürlich auch immer etwas kaputt gehen. Das ist auch nicht wirklich schlimm, es sollte aber nicht absichtlich passieren. Wichtig ist aber, das ihr uns Bescheid sagt. Denn nur so können wir uns um den Schaden kümmern und beheben.

L wie Lagerrunde

Die Betreuer treffen sich täglich zu einer Besprechung. Hier können sie sich gegenseitig austauschen und Sachen besprechen.

Auch alle zusammen werden wir die ein oder andere Lagerrunde machen. Hier können euch die Betreuer dann alles wichtige erzählen.

M wie Mahlzeiten

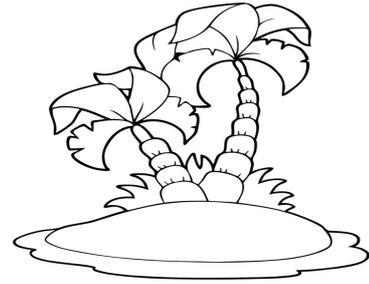
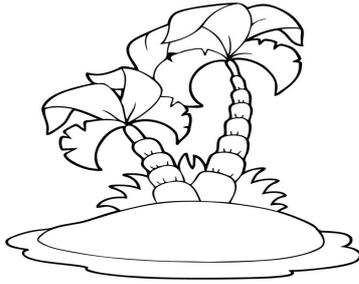
Alle Lagerteilnehmer finden sich pünktlich zu den Mahlzeiten im Tagesraum ein. Frühstück: 8:30 Uhr, Mittag 12:30 Uhr und Abendessen 18:00 Uhr

wie Mittagsruhe

Als Mittagsruhe gilt die Zeit nach dem Mittagessen bis 15 Uhr. Wer möchte kann einen Mittagsschlaf halten; ansonsten heißt es im Gebäude Ruhe. Kein Türen knallen und Zimmerlautstärke. Auch die Betreuer haben Pause. In der Mittagspause ist immer ein Betreuersteam als Ansprechpartner zuständig und im Gebäude oder auf dem Außengelände zu finden. Das Außengelände kann natürlich während der Mittagspause genutzt werden.

wie Musik

Wir haben für Musik im Lager gesorgt. Wenn ihr einen eigenen MP3-Player mitnehmen wollt, könnt ihr das tun, geht er kaputt oder verloren übernehmen wir keine Haftung. Musik auf den Zimmern immer nur in Zimmerlautstärke.



N **wie Nachtruhe**

Die Nachtruhe beginnt um 22:30 Uhr bzw. nach dem Abendprogramm und endet mit dem Wecken um 8:00 Uhr am nächsten Morgen. Während dieser Zeit bleiben alle Kinder in ihren eigenen Zimmern.

O **wie Ordnung**

Es ist selbstverständlich, dass jeder seine „Unordnung“ selbst wieder in Ordnung bringt, dazu gehört neben dem Aufräumen auch Wischen, Fegen der Räume auch das Säubern der Waschräume. Eine gewisse Ordnung ist notwendig, damit sich alle wohlfühlen. Für den Tagesraum gibt es einen sog. Tischdienst (eindecken und Abräumen bei den Mahlzeiten, sowie Fegen des Raumes) Dieser Tischdienst wechselt täglich gruppenweise. So kommt jeder Mal dran.

P **wie Pedale treten**

In die Pedale treten geht rund um den Hof super gut. Auch Ausflüge nach Nes, zum Strand, zum Leuchtturm oder in die nähere Umgebung machen wir mit dem Fahrrad.

wie Probleme

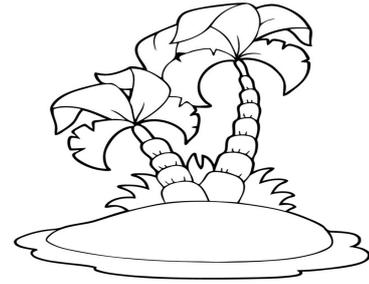
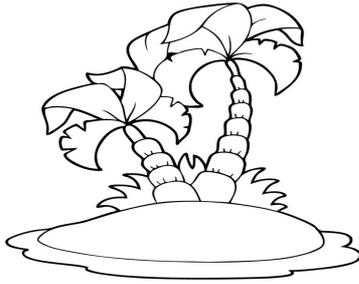
Probleme können immer mal auftauchen. Wenn euch also etwas bedrückt, dann kommt zu einem Betreuer. Gemeinsam versuchen wir diese zu klären.

wie Party-Musik

Zu einem Ferienlager gehört natürlich auch die eine oder andere Discoververanstaltung. Auf Discomusik braucht ihr nicht zu verzichten.

Q **wie Quallen**

Quallen, Muscheln und anderes finden wir am Nordseestrand. Aber leider verbergen sich hier auch einige Gefahren. Wir legen großen Wert auf eure Sicherheit, daher habt bitte Verständnis für einige Einschränkungen. Diese sind nicht um euch zu ärgern. Beachtet bitte unbedingt die Anweisungen der Betreuer. Genaues werden wir vor einem Strandbesuch gemeinsam besprechen.



R wie Regen

Auch auf der schönsten Insel kann es einmal regnen. Dafür habt ihr in eurem Gepäck wetterfeste Kleidung. Denn auch wenn die Sonne einmal nicht scheint, findet auch draußen Programm statt.

S wie Spiel, Spaß und Spannung

Spiel, Spaß und Spannung sollen auf Ameland im Mittelpunkt stehen. Wenn ihr Wünsche oder Anregungen habt, dann sprecht uns einfach an. Wir schauen dann, ob wir es umsetzen können.

wie Strand

Nahe an unserer Unterkunft befindet sich einer der schönsten Strände der Insel. Allerdings gehen wir natürlich nur unter Aufsicht der Lager- und Gruppenleiter dorthin.

wie Sponsoren

Ohne Moos nix Los- das gilt auch für diese Ferienfreizeit. Neben den Teilnehmerbeträgen sind wir immer auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen. Sei es die Bereitstellung von Fahrzeugen, die Spende von Lebensmitteln bis hin zu Geldspenden für unser vielseitiges Programm. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

T wie Taschengeld

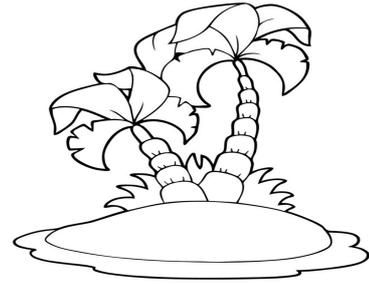
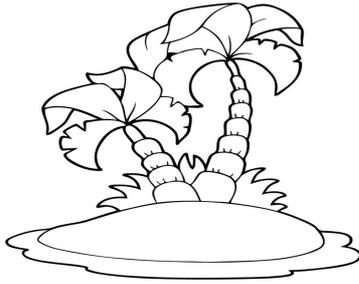
ihr bekommt von der Lagerleitung in regelmäßigen Abständen Taschengeld ausgezahlt. Hiermit könnt ihr dann in unserem Kiosk oder im Dorf etwas kaufen. Es werden immer kleine Beträge sein, sodass ihr keine Angst haben müsst, euer Geld zu verlieren.

U wie Urlaub

Trotz jeder Anstrengung versuchen wir Betreuer euch Kindern einen unvergesslichen Sommerurlaub zu gestalten, dafür müsst ihr natürlich gute Laune mit in den Bus nehmen.

V wie Vertrauen

Vertrauen ist die Basis für Gemeinschaft, doch man kann es nicht kaufen. Jeder muss aktiv dazu beitragen, wenn man einander vertrauen möchte und dieses vorsichtig behandeln. Das gilt für uns als Betreuer als auch für euch als Kinder.



W wie WC

verlasse die Toilette sauber. Es gibt WC- Bürsten und Toilettenpapier. Sollte einmal etwas fehlen, so wendet euch an die Betreuer.

X wie X-beliebiges

Mit allen x-beliebigen Dingen die nicht hier im Lager-ABC aufgeführt sind, euch aber auf dem Herzen liegen, kommt ihr einfach zu den Betreuern.

Y wie Yacht

Leider reicht das Geld nicht für eine Fahrt mit einer Luxus-Yacht. Wir können euch aber eine spannende Fahrt mit einer Fähre anbieten.

Z wie Zimmerappell

in unregelmäßigen Abständen und ohne vorherige Ankündigung werden wir einen Zimmerappell durchführen. Hierbei werden wir Punkte vergeben. Diese Punkte entscheiden auf der Rückfahrt die Reihenfolge beim Einsteigen in den Bus. Eine gewisse Ordnung erleichtert das Auffinden der eigenen Sachen.

wie Ziel

drei Ziele gibt es für unsere Ferienfreizeit:

Spaß und Freude sollen die Zeit auf Ameland bestimmen.

"Klein" und "Groß" sollen sich im Ferienlager wohlfühlen.

Ameland soll ein unvergessenes Abenteuer werden.

Diese Ziele können wir erreichen, wenn sich jeder von uns dafür verantwortlich fühlt, das Miteinander und die Gemeinschaft zu fördern und zu leben.